

Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließl. des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüngenrön, Schönheide, Schönheiderhammer, Sosa, Unterstüngenrön, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinstmögliche Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gepaltene Zeile 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Drucker und Verleger: Emil Hannesohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

Sernsprecher Nr. 210.

Nr. 93.

59. Jahrgang.
Mittwoch, den 24. April

1912.

Seefischochkurse für Frauen und Jungfrauen

werden am Montag und Dienstag, den 29. und 30. April 1912 in der städtischen **Rochschule** hier veranstaltet. Der Unterricht wird **unentgeltlich** erteilt. Kurse finden statt am Montag **Nachmittag**, am Dienstag **Vormittag** und **Abend**. **Teilnehmerinnen** wollen sich spätestens bis **Donnerstag Abend** in unserer Polizeiregistratur melden unter Angabe, an welchem Kurstag sie teilzunehmen wünschen. **Rechtzeitige Anmeldung ist dringend nötig.** Stadtrat Eibenstock, den 22. April 1912.

Die von der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg mit dem Bezirksausschusse genehmigte **Marktordnung für die Gemeinde Carlsfeld** liegt während der gewöhnlichen Geschäftszeit in hiesigem Gemeindeamt öffentlich aus.

Carlsfeld, den 22. April 1912.

Der Gemeindevorstand.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

— **Protest gegen die Schließung der Dardanellen.** Auf die Vorstellungen der Mannheimer Börse wegen Benachteiligung des deutschen Getreides durch Schließung der Schiffahrt in den Dardanellen ist folgende Antwort des Staatssekretärs v. Ribbentrop-Wächter bei dem Hansabund eingegangen: Auf das Telegramm betreffend Schließung der Dardanellen erwidere ich Ihnen, daß Deutschland als neutrale Macht sich nicht in den Krieg zwischen zwei Großmächten einmischen kann. Die kaiserliche Regierung wird es sich indessen angelegen sein lassen, zum Schutz der deutschen Interessen die je nach Lage der Verhältnisse geeigneten Schritte zu tun. (S. v. Ribbentrop-Wächter).

— **Zwei neue kommandierende Generäle.** Das „Kriegsministerialblatt“ veröffentlicht die Ernennung des Generalleutnants von Martini, Kommandeurs der 6. Division, unter Beförderung zum General der Infanterie zum kommandierenden General des 2. bayerischen Armeekorps und des Generalleutnants von Flander, Chef des Generalstabes der Armee, zum Kommandeur der 6. Division unter Beförderung des Großturkordens des Verdienstordens der bayerischen Krone.

— **Unser erstes Marineluftschiff.** In der neuen Marinavorlage werden bekanntlich Mittel für die Anschaffung mehrerer Luftschiffe angefordert. Wie wir hören, beabsichtigt die Marineverwaltung zunächst ein Luftschiff starren Systems für Aufklärungs- und Erkundungszwecke zu erwerben, zu welchem Zwecke Verhandlungen mit der Zeppelin-Luftschiffbau-Gesellschaft angeleitet sind. Das neue Luftschiff soll einen Rauminhalt von ca. 20000 Kubikmeter aufweisen, und die Abfliegerung soll noch in diesem Jahre stattfinden. Entsprechend der Eigenart der Aufgaben, die für Zweck der Marine verwendbare Luftschiffe erfüllen müssen, wird von dem neuen Luftschiff eine Reihe von Eigenschaften verlangt, die bei der Abnahme erfüllt werden müssen. Hierzu gehört vor allem eine hohe Eigengeschwindigkeit, die sich nicht unter den Leistungen der zuletzt fertiggestellten Zeppelin-Luftschiffe bewegen darf. Es wird also eine höhere Eigengeschwindigkeit gefordert werden, als sie die Militärverwaltung für die in Auftrag gegebenen Luftschiffe verlangt.

— **Aus dem Hansabund.** Am Montag fand unter zahlreicher Beteiligung aus allen Teilen Deutschlands und aus allen Zweigen des Handwerks in Berlin die Gründung des Zentral-Ausschusses für die Gesamtinteressen des deutschen Handwerkers im Hansabund statt. Zum Vorsitzenden wurde bis Mitglied des Direktoriums des Hansabundes, Herr Schreinermeister Knitt-Kassel gewählt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Herr Schlossermeister Marcus, Vorstandsmitglied in der Deutschen Mittelstandsvereinigung, zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden Herr Klempnermeister Bartschat-Königsberg, Mitglied des Reichstages, gewählt. Nach einer allgemeinen sachlichen Aussprache wurde die Frage der Förderung der Buchführungsstudien und des Kreditwesens im Handwerk eingehend erörtert und dann die wichtige Angelegenheit der Beschaffung billiger motorischer Kräfte für den Handwerksbetrieb beraten. Das Handwerksprogramm wird dem Direktorium des Hansabundes übermittelte werden.

Italien.

— **Europäische Wetterzeichen.** Es läßt sich leider nicht mehr leugnen, daß sich der europäische Himmel infolge der italienischen Desperado-Politik mehr und mehr umfinstert. Die Kanonenschüsse im Dardanelleneingang und im Archipel haben alle bösen Begehrlichkeiten auf dem Balkan geweckt, und das Jazirerreich scheint trotz der amtlichen Friedensversicherungen mehr und mehr von der panslawistischen Strömung erfasst zu werden, die in der Türkei einen Erbfeind

Russlands sieht und Konstantinopel zur dritten Hauptstadt des Reiches machen möchte. Die italienische Presse berichtet von höchst bedenklichen Symptomen in Petersburg. So berichtet beispielsweise der „Secolo“ aus Petersburg: Auf dem Ministerium des Äußeren wurde erklärt, daß Russland nichts gegen einen italienischen Angriff auf die Dardanellen einzuwenden habe, da es sich um eine Operation vorübergehenden Charakters handele. — Das würde bereits eine offene Stellungnahme Russlands gegen die Türkei bedeuten.

— **Subskription für eine italienische Luftflotte.** Der König stiftete 100000 Lire für die Subskription zugunsten einer Luftflotte. Der Ertrag der Subskription übersteigt nunmehr eine Million.

Griechenland.

— **Ein griechisch-türkischer Krieg unvermeidbar?** Der griechische Abgeordnete Vratsanos erklärte einem Vertreter des „Secolo“ gegenüber, er glaube nicht, daß ein Krieg mit der Türkei zu vermeiden sei. Wenn dieser Krieg ausbräche, so würde es im Mai anläßlich der großen Manöver sein.

Afrika.

— **Die Lage in Fez.** Neue Nachrichten aus Fez bezagen, daß die Lage ruhig ist. Die französischen Truppen haben gegen 1000 Gefangene gemacht, zahlreiche andere Reuterer sind in die Umgegend entflohen und haben sich in Häusern versteckt, die von Patrouillen durchsucht werden, während in der Nähe aufgestellte Posten die Flüchtlinge dann festnehmen sollen. Die Zahl der ermordeten französischen Zivilpersonen beträgt wahrscheinlich acht. Mehrere andere werden vermisst. Die Zahl der ermordeten Instruktoren wird auf 15 angegeben. Angehörige einer anderen Nation scheinen nicht ungetroffen zu sein. — Es bestätigt sich, daß die Mitjuffi Sefru angegriffen haben, sie wurden aber von den scharifischen Truppen zurückgeschlagen.

Vertliche und sächsische Nachrichten.

— **Eibenstock, 23. April.** In der am Sonntagmittag in Aus abgehaltenen Gouvorturnerstunde wurden zu Kampfrichtern für das Kreiswettturnen am 30. Juni in Annaberg u. a. die Herren Paul Baumann und Emil Dahn, hier und die Herren Lehrer Preisner und Franz Klöber-Schönheide erwählt.

— **Zwickau, 21. April.** Der im 91. Lebensjahre hier verstorbene Rentier Karl Kling hat die Pevivil. Schützengesellschaft Zwickau zur Universalerin seines beträchtlichen Vermögens eingesetzt. Einige Verwandte, eine Bedienstete und einige gemeinnützige Anstalten wurden mit Legaten bedacht.

— **Zwickau, 22. April.** Der Bergarbeiter-Ausstand im Zugau-Delesniger und Zwickauer Kohlenrevier hat, wie schon früher gemeldet, sein Ende erreicht. Auf sämtlichen Werken wurde nun heute früh die Arbeit wieder aufgenommen. Trotzdem wird auf den Schächten noch nicht sogleich die frühere volle Kohlenmenge wieder gefördert werden können, da vorerst mancherlei Aufräumungsarbeiten usw. vorzunehmen sind und da aus diesem Grunde hier und dort nicht sogleich die gesamte Belegschaft wieder eingestellt werden kann. Außerdem kommt in Frage, daß es auf den Bahnhöfen in beiden Revieren zunächst auch an Wagenmaterial fehlt, weil dieses, das hier drach gelegen haben würde, von der Eisenbahnverwaltung inzwischen nach anderen Stationen, auf denen die Kohlenverladung während des hiesigen Ausstandes härter einsetzte, notwendig gebraucht wurde. Obgleich die Werke sofort, nachdem der Ausstand als beendet erklärt wurde, umfassende Wagenzuführung beantragt haben, dürfte die Herbeiziehung doch einige Zeit in Anspruch nehmen und dazu beitragen, daß der volle Versand erst in nächster Zeit wieder beginnen kann.

— **Reichenbach i. V., 22. April.** Der hiesige Stadtrat hat an der Stadtsparkasse eine Sammelstelle für ein Flugzeug „Vogtland“ eröffnet. Die Sammlungen für ein Flugzeug „Vogtland“ haben in Blauen und hier bis jetzt etwa 14000 M. ergeben.

— **Auerbach, 22. April.** Gestern abend äscherte ein Brand in Rempegrün das der Stadt Auerbach gehörige Wohnhaus mit Scheune ein, in dem der Stikma-

schinenbesitzer Max Köstler wohnte. Dieser sowohl wie der Sicker Emil Edwin Dressel, der eine Maschine in dem Hause zur Pacht hatte, haben versichert. — In Vogelsgrün äscherte Freitag abend ein Brand das Bauerngut von Gottlieb Schädlich ein.

— **Radewisch, 22. April.** Hier tagte am Sonnabend eine gut besuchte Versammlung, die einmütig beschloß, beim Landtag und bei der Regierung wegen des Baues einer normalspurigen Bahnlinie von Auerbach nach Radewisch-Notzenkirchen-Schneeberg vorstellig zu werden.

— **Annaberg, 22. April.** Der Verein der fortschrittlichen Volkspartei zu Annaberg hielt am Freitag abend eine gut besuchte Generalversammlung im „Stadtpark“ ab. Den Jahresbericht erstattete Herr Schriftführer Rich. Stoll. Die Mitgliederzahl des Annaberger Hauptvereins beträgt 330. Die Wahlen ergaben folgendes Resultat: Als 1. Vorsitzende wurde an Stelle des nach Zwickau gehenden Herrn Landtagsabgeordneten Dr. Dietel Herr Kaufmann Paul Besser einstimmig gewählt, als 2. Vorsitzender Herr Landtagsabgeordneter Stadtrat Koch und als 3. Vorsitzender Herr Stadtverordneter Karl Köse. Neu geschaffen wurde das Amt eines Korrespondenten, als welcher Herr Kaufmann Rich. Stoll gewählt wurde. Zu Schriftführern und Kassierern wurden die Herren D. Schwanke, E. Schubert, Hänfel und Göß wieder gewählt. Unter dem Punkte „Geschäftliches“ debattierte man nach einem Referat des Herrn Dr. Dietel über den 24. April den Landtagsparlamentarismus, der Mitte Mai in Chemnitz abgehalten werden soll. Als Delegierte hierzu wurden gewählt die Herren: K. Köse, E. Held, S. Haase, E. Krieg, W. Bräselein. Außerdem nahmen an dem Par- teitag die Mitglieder des Landesauswahls teil. Schließlich besprach man noch des näheren die einzelnen Veranstaltungen der für Sonntag, den 28. April geplanten Feier des 25jährigen Stiftungsfestes. Man beschloß nach den Vorschlägen des bisherigen Vorstandes folgende Ordnung: 1. mittags 1 Uhr: Bezirksgeneralversammlung, 2. nachmittags 4 Uhr: Öffentliche politische Versammlung, 3. abends 8 Uhr: Kommeres und Festball. Alle drei Veranstaltungen finden in den Gesejmträumen des „Lindengartens“ Annaberg statt.

— **Dohrenstein-Ernsththal, 22. April.** Im benachbarten Langenberg wurde gestern nachmittags das 5jährige Töchterchen des Gutsbesizers Otto, als sie mit ihrem Zwillingbruder auf einem Wagen spielte, von dem umfliegenden Wagen erdrückt. Der Knabe blieb ohne Verletzungen.

— **Ebersdorf bei Chemnitz, 21. April.** Heute vormittag brannte das in der Nähe der Brettmühle gelegene, von der Gräflin Bisthumshausen Gutsverwaltung vor kurzem angekaufte Gut, das erst in der vorigen Woche von einem Herrn Kunze aus Stollberg bezogen und in Pacht genommen worden war, bis auf die Grundmauern nieder. Das Feuer kam gegen 11 Uhr in der Scheune aus und griff infolge des herrschenden Windes bald auf die beiden Seitengebäude und auf das Wohnhaus über. Sämtliche Gebäude wurden, da es den an der Brandstelle erschienenen Feuerwehren nicht möglich war, dem gefährlichen Element Gehalt zu tun, ein Raub der Flammen. Ein großer Teil Geräte und Mobiliar ist mit verbrannt. Es wird böswillige Brandstiftung vermutet.

— **Bernsbach, 22. April.** In der Nähe des Gasthauses Teufelstein entstand gestern nachmittags in der 5. Stunde ein Waldbrand. Spaziergänger benachrichtigten den Wirt, Herrn Reichardt, der mit mehreren Gästen sofort tatkräftig das Feuer unterdrückte. Die zufällig zur Übung versammelte Feuerwehr war gleichfalls sofort zur Stelle, brauchte aber nicht mehr einzugreifen. Da am Brandorte Zigarettenstummel gefunden wurden, glaubt man, daß Spaziergänger den Brand verursacht haben.

— **Altmitweida, 22. April.** Auf der Burgstädter Straße oberhalb des Gasthofes „Ritterhof“ wurde heute früh 2 Uhr der 36 Jahre alte Dienstmacht Richter von einem auswärtigen Privatautomobil überfahren, Richter war in angegruntem Zustande gefallen und mitten auf der Straße liegen geblieben. Der Ueberfahrene wurde tot aufgefunden. Das Automobil ist unerkant weitergefahren.

Rom, 23. April. Die „Tribuna“ berichtet aus Athen: Das Erscheinen der Italiener vor Samos habe unter der Bevölkerung und Befehung große Erregung hervorgerufen. Unter den türkischen Soldaten rief sie eine große Panik hervor. Die türkischen Soldaten verließen eiligst ihre Panzerschiffe und flohen auf die Kais. Ein italienischer Torpedojäger bombardierte ein türkisches Kanonenboot, welches innerhalb 20 Minuten sank. Der türkische Befehlshaber versammelte seine Truppen in den Forts, welche die Stadt überragen und bereitete sich auf Widerstand vor. Der Prinz Valeris erhob Einspruch gegen ein Bombardement und sandte einen Parlamentär an Bord des italienischen Panzerschiffes. Diesem wurde mitgeteilt, daß die türkische Flagge unbedingt an Bord des italienischen Kreuzers geschafft werden müsse, und daß der Prinz sich für das Verhalten der Bevölkerung einsetzen müsse, da sonst die Festungswerke der Stadt zusammengefallen würden. Der Parlamentär nahm die Verpflichtung an; die türkischen Offiziere wurden veranlaßt, nachzugeben. Hierauf wurde die türkische Flagge an Bord des italienischen Panzerschiffes gebracht, wo sie mit militärischen Ehren aufgenommen wurde. Hierauf verließ das italienische Kriegsschiff den Hafen.

Paris, 23. April. König Georg von Griechenland, der augenblicklich auf Einladung des deutschen Kaisers in Korfu weilte, hatte mit Kaiser Wilhelm eine längere Unterredung, in der er ihn über die Rückwirkung der italienischen Flottendemonstrationen auf die griechischen Kreise befragte. Der Kaiser wünschte, über alle Einzelheiten der letzten Ereignisse informiert zu werden. In römischen maßgebenden Kreisen neigt man dem Glauben zu, daß die Türkei nicht zögern wird, die Dardanellen wieder dem Verkehr zu übergeben, einerseits um Rußland keinen Vorwand zu Interventionen zu geben, andererseits um die Mächte nicht gegen die Türkei einzunehmen.

Paris, 23. April. In hiesigen maßgebenden Kreisen herrscht große Besorgnis über die Haltung der marokkanischen Stämme angesichts der großen Unruhen in Fez. Die Regierung hat umfangreiche Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um ein Umsichgreifen zu verhindern, andererseits heißt es, daß Frankreich vorläufig darauf verzichtet, die Generale D'Amade und Piantey nach Marokko zu entsenden. Der Gesandte Regnault wird vorläufig den Titel eines Generalresidenten erhalten und dieses Amt bis auf weiteres versehen.

Saloniki, 23. April. Aus Imbros wird das Erscheinen von 20 italienischen Kriegsschiffen gemeldet. Aus Lemnos kommt die Nachricht, daß in dortigen Hafen 4 italienische Kriegsschiffe ankamen, daß jedoch Truppen nicht gelandet wurden. Auch vor Prevesa ankeren vier italienische Kriegsschiffe. Es ist hier alles ruhig, trotz der Erregung unter den Russen.

Kursbericht vom 22. April 1912. Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Abteilung Eibenstock.

Deutsche Fonds		Dresdener Stadtanl. v. 1900		Pr. Bod.-Cr.-Akt.-B.-Pfdbr. Ser. 28		Dresdner Bank		Canada-Pacific-Akt.	
Reichsanleihe	81.25	100.11	99.72	153.64	4 Pr. Bod.-Cr.-Akt.-B.-Pfdbr. Ser. 18	15.25	260.75	Sächs. Webstuhlfabrik (Schönherr)	264.75
"	30.75	100.11	99.60	15.25	4 Sächs. Bod.-Cr.-Anst.-Pfdbr. S. 9	99.60	385.25	Schubert & Salzer Maschinenf. A.-G.	385.25
"	101.25	100.11	99.60	99.60	4 Schwarzburg. Hyp.-B.-Pfdbr. S. 8	99.60	172.00	Stöhr & Co. Kammgarnspinnerei	172.00
Preussische Consois	81.25	Ausländische Fonds.		Industrie-Obligations.		Deutsch-luxemb. Bergwerks-Ges.		Weinthalener Aktienspinnerei	
"	90.75	4 Oesterreichische Goldrente	16.60	4 Chemn. Aktienspinnerei	161.25	419.00	Chemnitz. Akt.-Spinnerei	Vogtl. Maschinenfabrik	
"	101.75	4 Ungarische Goldrente	22.80	4 Sächs. Maschinenfabrik	1.80	78.00	Chemn. Werkzeugm. (Zimmerm.)	Harpenner Bergbau	
Sächs. Rente	81.00	4 Ungarische Kronrenten	82.71	4 Neue Boden-A.-G.-Obl.	91.10	159.87	Schuckert Elektrik-Werke	Planener Tüll- u. Gard.-A.	
Sächs. Staatsanleihe	95.60	4 Chinesen von 1890	100.25	Bank Aktien.		2.45	Grosse Leipziger Strassenbahn	Phönix	
Kommunal-Anleihen.		4 Japaner von 1905	89.00	Mitteldutsche Privatbank	129.10	288.00	Leipziger Baumwollspinnerei	Hamburg-Amerika Paketfahrt	
Chemnitzer Stadtanl. von 1889	100.00	4 Rumänen von 1905	91.80	Berliner Handelsgesellschaft	167.00	289.78	Hansadampfschiffahrts-Ges.	Planener Spitzen	
"	100.00	4 Buenos Aires Stadtanleihe	92.20	Darmstädter Bank	122.00	197.87	Gelsenkirchener Bergwerk-Akt.	Vogtländische Tüllfabrik	
Chemn. Strassenb.-Anl. v. 1903	100.00	4 Wiener Stadtanleihe v. 1898	92.20	Deutsche Bank	256.12	113.00	Sächs. Kammgarnspinn. (Solbrig)	Reichsbank	
Chemnitzer Stadtanl. von 1908	100.00	4 Deutsche Hypothekbank-Pfandbriefe	100.50	Chemnitzer Bank-Akt.	168.20	164.00	Sächs. Maschinenfabr. (Hartmann)	Diakont für Wechsel	
		4 Hess. Landeshyp.-B.-Pfdbr. Ser. 20	100.50			167.00	Dresdner Gasmotoren (Hille)	Zinsfuß für Lombard	

Central-Theater.
Schönstes und elegantestes Theater in Eibenstock.

Ein Meisterwerk d. Asta Nielsen-Serie
von Dienstag, den 23. bis Freitag, den 26. April.

Die Macht des Goldes.

Ergreifendes Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle Asta Nielsen. 1. Akt: Lockendes Süßgeld. 2. Akt: Verkauftes Mutterglück. 3. Akt: Heimgefunden.

Wenn jemals ein Werk, so bietet „Die Macht des Goldes“ reichlich Gelegenheit, zu zeigen, daß Asta Nielsen nicht nur die Dame der großen Welt zu verkörpern versteht, sondern auch die weiblichen Gestalten der ärmlichen Hütte so charakteristisch zu gestalten und wiederzugeben vermag, wie es nur die wahrhafte Künstlerin imstande ist.

Und das übrige interessante Programm.
„Die Macht des Goldes“ ist auch für Kinder freigegeben, deshalb findet **Mittwoch nachm. 5 Uhr** eine **Kinder- und Familien-Vorstellung** statt.

Zu diesem hochinteressanten Programm ladet zu freundlichem Besuch bestens ein
Dir.: Rich. Bonesky.

Gut ausgelesenen Kartoffel-Samen,
Silesia u. blaßrote, hat einige Zentner zu verkaufen
Richard Voigt, Magazinstr. 10.

Jüngerer Hansbursche
zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Gehalt bei freier Station monatlich 20 Mark. Offerten unter **H. A. N.** an die Exped. ds. Bl.

Persil
wäscht praktisch! gründlich! billig!

Bestes selbsttätiges Waschmittel!
Erprobt u. gelobt!
Erfolgreich nur in Original-Paketen, niemals lose.
HENKEL & CO., DÜSSELDORF.
Allein. Fabr. nach d. altbewährten Henkel's Bleich-Soda

Öffentl. Lichtbilderabend
„Zwei Häuser, zwei Leben“ und „Der Mutter Schuld“
2 ergreifende Lebensschicksale
Mittwoch 9 Uhr, so Gott will, im **Gemeinschaftssaale** (Winkel). Jedermann herzlich eingeladen.
Der Blaukreuzverein.

Konsum-Verein und Prod.-Genossenschaft für Schönheide u. Umg. e. G. m. b. H.
Ordentliche Generalversammlung
am **Sonnabend, den 27. April 1912, abds. 9 Uhr** im **Restaurant zur Jägerhalle in Schönheide.**

Tagesordnung: 1) Zur nochmaligen Beschlussfassung: a. Vortrag der Jahresrechnung, Rechnungsprüfung derselben und Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrates; b. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns; c. Antrag der Verwaltung auf Statutenänderung, und zwar der §§ 4, 14, 26 und 37; d. Ergänzungswahlen für die auscheidenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder. 2) Halbjähriger Geschäftsbericht. 3) Anträge, welche bis zum 24. April abends schriftlich eingereicht worden sind. 4) Sonstige Angelegenheiten.

Um pünktlichen und zahlreichen Besuch bittet
Der Aufsichtsrat. **Der Vorstand.**
H. Gerisch. A. Mayer. O. Poppich. J. Auerwald.

Stiefmütterchen, Nelken, Bergischmeinnicht,
Gartenprimeln usw. in ganz besonders starker Ware, sowie **Kopfsalat, Salatpflanzen und Radishes** empfiehlt
Der Vereinsgarten.
Telefon 32.
Von jetzt ab **Mittwochs** und **Sonnabends** auf dem **Wochenmarkt.**

Eine geübte Gangfädlerin
sowie eine **Schiffenmädlerin** suchen
Diersch & Schmidt.

Raum
für 2 **Schiffenmaschinen** zu 4 1/2 oder 6 Meter Stielänge ist per 1. Juli in einem Neubau zu vermieten. Gest. Offerten unter **G. U.** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Stimmgabel.
Morgen volljährig.
Eine „Dietrich'sche Schiffchen-Maschine“ (Freilauf) hat zu verkaufen **Gustav Fuchs, Elfeld i. S., Südstraße 154.**

Eine Etage
mit 8 Zimmern, auch zu Geschäftszwecken passend, event. auch geteilt, ab 1. Juli in einem Neubau zu vermieten. Gest. Offerten unter **A. B. 5** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Verschiedene Plakate,
als:
Nicht auf den Boden spucken etc. Das Mitbringen von Hunden etc. Wohnung zu vermieten. Stilleausgabe. Abfertigung. Zutritt verboten! Kontor. Brotpreisplakate. Läre zu! Läre leise zumachen! Für Männer. Für Frauen.
sind vorrätig in der Buchdruckerei von **Emil Hannebohn.**

Ich richte **Jeden Sonnabend** eine Sendung zu reinigender und färbender Artikel an die **Thür. Kunstfärb. Königsee Chemische Wäscherei,** und bitte um rechtzeitige Aufträge.
C. G. Seidel.

Referendar sucht für den 1. Mai 1912 in ruhiger Lage eine möglichst **2 Zimmer-Wohnung.** Offerten mit Preisangabe sind zu richten an **Referendar Breiting, Limbach i. S.**

Vermessungsbureau
Max Stier
Ingenieur, staatl. geprüfter u. verpflichteter Geometer empfiehlt sich zur Ausführung aller Vermessungsarbeiten.
Falkenstein.
= Fernsprecher 126. =

Feinste Matjes-Meringe
Malta-Kartoffeln
hält empfohlen
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Warm zu empfehlen ist **Jucker's Patent-Medizinalseife** gegen Raubigkeit und Schuppungen der Haut.
Pickel,
Miteffer, Antidhen, Pusteln usw. Spez. Arzt Dr. W. a St. 50 Pf. (15% ig) u. 1.50 M. (35% ig, stärkste Form.) Dazu **Jucker-Creme** (nicht fettend u. milb) 75 Pf. u. 2 M. **H. Lohmann.**

1 Schiffchenmaschine
ist zu verpachten. Zu erfahren in der Exped. ds. Bl.

Grüßlichste Automobilfabrik Deutschlands sucht für den Vertrieb ihrer **Lugus- und Kast-Automobile** für hiesigen Bezirk tüchtigen, eingeführten, möglichst branchekundigen
Vertreter oder Vermittler
gegen sichere Provision und tatkräftige Unterstützung zum Abschluss der Geschäfte führend. Offerten an **Benz & Co., Rhein. Automobil- u. Motorenfabr., A.-G., Mannheim, Verkaufsbureau Chemnitz, Annabergerstr. 24.**

Achtung!
Officiere 400 Jtr. gute **Saal- und Speise-Kartoffeln,** als: **Profess. Wohlmann, rote, Silesia, weiße runde, und Eisenheimer, lange weiße.** Selbige stehen bei Herrn Emil Zeuner. Preis 4 Mark 55 Pf. ab Lager. Bestellungen nimmt **Paul Düblich** entgegen.
Um flotte Abnahme bittet
M. Kluge.

Suche 14-17jährigen **Arbeitsburschen**
oder **jüngeren Bäckergehilfen.**
Robert Fischer, Pfesscherhäuser, Aue.

Malzkaffee
Zu jedem Pfund-Paket ein wertvoller Bon gratis.
R. Selbmann, Langstr. 1.

Kinder- und Kranken-Nährmittel
desgl. **Kräftigungsmittel:**
Nestle's und Kufekes Kindermehl
Knorr's und Weibezahn's Hafermehl
Haferkakao
Malzextrakte, Milchzucker condens. Milch
Medizin. Lebertran
Scott's echte Lebertran-Emulsion
Blomalz
Sanatogen
Medizinal-Kinderwein
empfiehlt bestens die Drogenhandlung von
H. Lohmann.

Garçonlogis,
möglichst obere Stadt, gesucht. Off. unter **S. S.** an die Exped. ds. Bl.